

Näglein Christi

von Luise Hensel

Notizen / Anmerkungen

- 1 Als der Heiland ausgelitten,
- 2 Legten sie den Leib in's Grab
- 3 Und die blut'gen Nägel fielen
- 4 In das junge Gras herab.

- 5 Und da sind wir still entsprossen,
- 6 Blutig roth aus grünem Gras,
- 7 Und mit reicher Nahrung tränkte
- 8 Uns der Mutterthränen Naß.

- 9 Und ein frommer Christ schaut sinnend
- 10 Unserer Blüthe tiefes Roth,
- 11 Läßt drauf seine Zähre thauen
- 12 Und gedenkt des Herren Tod.

Das Gedicht „[Näglein Christi](#)“ von [Luise Hensel](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Luise Hensel	Titel	„Näglein Christi“
Verse	12	Wörter	60
Strophen	3		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes
